

ERFURTER GEOGRAPHISCHE STUDIEN



**M. Gather, A. Kagermeier und
M. Lanzendorf (Hg.):**

Verkehrsentwicklung in den Neuen Bundesländern



**Fachgebiet Geographie
Universität Erfurt**

10 2001

ISBN 3-9803607-9-2

ERFURTER GEOGRAPHISCHE STUDIEN

Herausgegeben von
Wolfgang Bricks, Sebastian Lentz und Tilman Rost

Heft 10

2001

Im Selbstverlag des Fachgebietes Geographie
der Universität Erfurt

Matthias Gather / Andreas Kagermeier / Martin Lanzendorf (Hg.)

Vorwort

Matthias Gather

Verkehrsentwicklung in den neuen Bundesländern
im Überblick

Anja und Jörg Flitz

Verkehrsentwicklung in den neuen Bundesländern

Alexander Ch

Jan-Uwe Scheffner

Veröffentlichung der Beiträge
der Jahrestagung
des Arbeitskreises Verkehr
der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG)
vom 17. – 19. Mai 2001
im Augustinerkloster zu Erfurt

Arnd Meißner

Robert Koch

Stefan Pilger

Wolfgang

Walter

Walter

Walter

Walter

Walter

Walter

Walter

Erfurt 2001

www.uni-erfurt.de
e-mail: scheidt.beurk@uni-erfurt.de
Fax: 0301737-1932

ERFURTER GEOGRAPHISCHE STUDIEN

(Hg.) Matthias Gather / Andreas Kagermeier / Martin Lanzendorf

Matthias Gather / Andreas Kagermeier / Martin Lanzendorf (Hg.)

**Verkehrsentwicklung
in den neuen Bundesländern**

Erfurter Geographische Studien Heft 10, Erfurt 2001

ISBN 3-9803607-9-2

**Umschlaggestaltung: Bodo Bricks, Thomas Ott
Satz und Layout: Kornelia Sucherdt
Kartographie und Abbildungen: s. Angaben der Autoren
Herstellung nach Satz: Institut für Weltwirtschaft Kiel**

Für den wissenschaftlichen Inhalt der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich.

© Fachgebiet Geographie, Universität Erfurt

Bestellungen ab 01.04.2002 an:

**ERFURTER GEOGRAPHISCHE STUDIEN
Selbstverlag Fachgebiet Geographie
Universität Erfurt
Philosophische Fakultät
Fachgebiet Geographie
Postfach 900221
D-99105 Erfurt**

**oder:
Fax: 0361/737-1932
e-mail: annett.psurek@uni-erfurt.de
http: //www.uni-erfurt.de**

VORWORT

INHALTSVERZEICHNIS

Die Jahrestagung 2001 des Arbeitskreises Verkehr der deutschen Gesellschaft für Geographie in Erfurt hatte sich die „Verkehrsentwicklung in den neuen Bundesländern“ zum Thema gesetzt. Über zehn Jahre nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sollte ein Rückblick auf die Verkehrsentwicklung in den fünf neuen Bundesländern seit Ende 1990 geleistet werden, ebenso wurden aber auch künftige Entwicklungstendenzen daraus abgeleitet. Mit dem vorliegenden Heft II* der Erfurter Geographischen	Seite
Vorwort	1
Matthias Gather Verkehrsentwicklung in den neuen Bundesländern – ein Überblick	3
Anja und Jörn Flaig Verkehrs- und Stadtentwicklung in Erfurt – eine Stadtextursion	19
Alexander Chlaň Auf dem Weg zu „westlichen“ Verkehrsstrukturen? Aktuelle Fragen der Verkehrsentwicklung in der tschechischen Republik	31
Joachim Scheiner Alltagsmobilität in Berlin: Über die „innere Einheit“ und die Erklärung der Verkehrsnachfrage	37
Arnd Motzkus Räumliche Funktionsteilungen in Metropolregionen und ihre Wirkungen auf die Berufspendlerverflechtungen	61
Robert Koch Raum- und verhaltensstrukturelle Voraussetzungen von Mobilität im Raum Dresden	73
Steffen Fliegner Auto-Haushalte: Im Spannungsfeld von Mobilitätsstilen und Entkopplung von Autonutzung und Autobesitz – eine sozialempirische Untersuchung in Halle (Saale)	91
Oscar Reutter Modellvorhaben „autoarmes Wohnen am Johannesplatz in Halle an der Saale“	109
Martin Hüsing Entwicklungsperspektiven des SPNV	129
Helmut Holzapfel Erfahrungen aus der Planung in den „Neuen Bundesländern“	139
Udo Becker Perspektiven einer nachhaltigen Verkehrsentwicklung in Ostdeutschland	143
Teil 2: Neuere Ergebnisse der Verkehrs- und Mobilitätsforschung	
Thomas Feldhoff Japans Regionalflughäfen im Spannungsfeld nationaler, regionaler und lokaler Interessen	155
Anschriften der Autorinnen und Autoren	175

Erfurt, im November 2001

MATTHIAS GATTER

ANJA AS KAGERMEIER

MARTIN LANZENDORF

VORWORT

Die Jahrestagung 2001 des Arbeitskreises Verkehr der deutschen Gesellschaft für Geographie in Erfurt hatte sich die „Verkehrsentwicklung in den neuen Bundesländern“ zum Thema gesetzt. Über zehn Jahre nach der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten sollte ein Rückblick auf die Verkehrsentwicklung in den fünf neuen Bundesländern seit Ende 1990 geleistet werden, ebenso wurden aber auch künftige Entwicklungstendenzen daraus abgeleitet. Mit dem vorliegenden Heft 10 der Erfurter Geographischen Studien werden die Referate des Symposiums, ergänzt durch einen weiteren aktuellen Beitrag mit internationalem Bezug, veröffentlicht.

Die ersten drei Beiträge geben einen einführenden Überblick über die Transformationsprozesse des Verkehrs post-sozialistischer Gesellschaften: Nach einer synoptischen Abhandlung der Verkehrsentwicklung in den Neuen Bundesländern (Matthias Gather) und einer beispielhaften Darstellung der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung in Erfurt (Anja und Jörn Flaig) veranschaulicht Alexander Chlaň in seinem Beitrag die zahlreichen Parallelen zur Verkehrsentwicklung in der tschechischen Republik.

Im Mittelpunkt der daran anschließenden Ausführungen stehen sozialpsychologische und raumstrukturelle Erklärungsansätze für die Mobilitätsentwicklung in Ostdeutschland: So untersucht Joachim Scheiner in seinem Beitrag über die noch so unterschiedliche Alltagsmobilität in Ost- und West-Berlin den Einfluss und die Bedeutung von Lebensstilen auf die Entstehung und die Befriedigung von Mobilitätsbedürfnissen. An die folgende Behandlung raumstruktureller Einflussgrößen auf Berufspendlerverflechtungen von Arnd Motzkus knüpft die Untersuchung von Robert Koch an, die den raum- und verhaltensstrukturellen Voraussetzungen der nachhaltigen Mobilitätssicherung im Raum Dresden nachgeht. Auch Steffen Fliegner untersucht mit seiner sozialempirischen Untersuchung der autonutzenden Bevölkerung in der Stadt Halle (Saale) die Möglichkeiten der Verkehrsvermeidung durch Entkopplung von Autonutzung und Autobesitz.

Die abschließenden Aufsätze dieses Tagungsbandes befassen sich mit konzeptionellen Fragen und Perspektiven der Verkehrsentwicklung: Der Beitrag von Oscar Reutter greift die Überlegungen von Fliegner auf und stellt das Modellvorhaben des UBA in Halle/Saale zu autoarmen innerstädtischen Wohnformen dar. Der Beitrag von Martin Hüsing zeigt, mit welchen Mitteln durch innovative Verkehrs- und Finanzierungskonzepte auch in der Fläche ein ausreichender Bestand an Schienenverkehrsleistungen aufrecht erhalten werden kann. Helmut Holzapfel berichtet in seinen Ausführungen über seine umfangreichen Erfahrungen aus der Planung in den neuen Bundesländern. Udo Becker legt in seinem abschließenden Vortrag dar, unter welchen Anstrengungen eine nachhaltige Verkehrsentwicklung auch in den neuen Bundesländern künftig erreicht werden kann.

Schließlich möchten die Herausgeber an dieser Stelle Tilman Rost und Elmar Sabelberg für ihre Bereitschaft zur Veröffentlichung der Tagungsergebnisse in den Erfurter Geographischen Studien danken. Die redaktionelle Druckvorbereitung wäre ohne die engagierte Mitwirkung von Frau Kornelia Sucherdt, Frau Annette Ruff und Herrn Sebastian Sommer nicht möglich gewesen. Zudem sei der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Pädagogischen Hochschule Erfurt für die Gewährung eines Druckkostenzuschusses gedankt.

Erfurt, im November 2001

MATTHIAS GATHER

ANDREAS KAGERMEIER

MARTIN LANZENDORF